



## **„Gesunde Kinder in gesunden Kommunen“ (gkgk): Austausch in Theorie und Praxis in Velen**

Velen, 18. Mai 2009

**Velen** (gkgk-press). Messmethoden, neue Unterrichtsmaterialien und Praxistests – das waren Schwerpunktthemen bei einem Treffen mit Netzwerkpartnern des mehrjährigen deutsch-niederländischen Großprojektes „Gesunde Kinder in gesunden Kommunen“ (gkgk) in Velen. Gastgeber waren das Willibald-Gebhardt-Institut und die Europäische Akademie des Sports (eads).

Zunächst erläuterte Roland Schrimpf (Polar Deutschland) die elektronische Messung der aeroben Ausdauer bei Kindern, während Dr. Dirk Hoffmann (Universität Duisburg-Essen) einen ersten Zwischenbericht über die gkgk-Tests an den Projektschulen 2009 gab .

Die Klassen 4a und 4b der Velener Andreasschule drehten am Nachmittag dann in der Sporthalle ihre Runden: Sechs-Minuten-Lauf mit Herzfrequenz- und Kalorienmessung und anschließender direkter Auswertung am Computer. Dazu wurden im gkgk-Projekt Herzfrequenzmesser der Firma Polar Deutschland ausprobiert. „Die Kinder haben begeistert mitgemacht, die Tests waren gut und haben allen schnell zuverlässige Ergebnisse gebracht“, fasste Professor Dr. Roland Naul vom Willibald-Gebhardt-Institut an der Universität Duisburg-Essen als Projektleiter zusammen.

Beteiligte und Sportlehrer und Fachlehrer für Sachunterricht sowie Kommunalmoderatoren aus den niederländischen und deutschen Kommunen waren anschließend gefragt: Sie tauschten nicht nur Stift und Schreibblock mit dem Trainingsanzug, sondern informierten auch über den Entwicklungsstand bei den Schulen und Sportvereinen, die am gkgk-Projekt teilnehmen. Dorien Beckers von der Universität Duisburg-Essen probte mit den Teilnehmern aus Deutschland und den Niederlanden eine Stunde lang neue Koordinationsspiele wie „Ballkorobics“ zur Förderung eines spielgemäßen Sportunterrichts zur Verbesserung motorischer Grundlagen.

Am zweiten Konferenztag im Sporthotel Velen stand die Vorstellung von Unterrichtsmaterialien für Bewegung, Spiel und Sport auf dem Programm:

Thomas Wagemann und Dr. Matthis Morgenstern stellten den BKK-Gesundheitskoffer vor; Diana Boelhouwers vom Projektpartner aus Cuijk/Niederlande sowie Ilse Bruys (Thuiszorg Pantein) öffneten die Interventiekiste von Brabant; Dorothee Schmelt von der Universität Duisburg-Essen machte mit dem Raster für differenzierte Materialsammlungen für die Stundenplanung der verschiedenen Sporteinheiten im gkgk-Projekt am Vormittag und Nachmittag bekannt.

Welche praktischen Ernährungsaktivitäten in niederländischen Basisschulen im Rahmen des Projektes „schoolgruiten“ mit Gemüse und Obst stattfinden, erläuterte Renée Schreurs vom Stützpunkt des Projektes aus Sint Anthonis in Noord-Brabant. Welche deutschen Unterrichtsmaterialien zum Thema „Ernährungspyramide“ verwendet werden können und welche praktischen Aktivitäten im Sachunterricht zum Thema „Ernährung“ möglich sind, zeigten abschließend Stefanie von der Lahr und Ernährungsberaterin Birgit Kronenfeld.

### **Empfang der Gemeinde Velen**

- Der Beigeordnete der Gemeinde Velen, Dr. Christian Schulze Pellengahr, hatte zuvor bei einem Empfang vor dem Sportschloss die Teilnehmer aus den Niederlanden und Nordrhein-Westfalen begrüßt. Der Vertreter des Bürgermeisters betonte, dass Velen sich glücklich schätze, an dem Gesundheitsprojekt mit Pilotfunktion teilnehmen zu dürfen. Die Resonanz darauf sei bei den teilnehmenden Schulen und Vereinen sehr positiv, und im vorangestellten Vorprojekt „Kommunales Gesundheitsnetzwerk“ seien zusammen mit den weiteren beteiligten Gemeinden Winterswijk und Südlohn-Oeding äußerst zufriedenstellende Ergebnisse erzielt worden.

### **Bocholt elfte gkgk-Kommune**

- Als elfte Kommune hat sich Bocholt entschieden, am gkgk-Projekt teilzunehmen. Dies beschloss einstimmig der städtische Sportausschuss in seiner Sitzung beim Sportverein Biemenhorst. Vertreter der 76.000-Einwohnerstadt erklärten, dass sich schon mehrere Schulen um gkgk beworben hätten. Jetzt will die Stadt entscheiden, welche der 17 Grundschulen für gkgk in Frage kommen. Nach der gkgk-Vorstellung durch Projektleiter Professor Dr. Roland Naul war die Zustimmung der Kommunalpolitiker einhellig, und Sportausschuss- und CDU-Fraktionsvorsitzender Herbert Panofen lobte die Gesundheitsinitiative für Kinder: „Ein sehr innovatives Projekt.“

Internet: [www.gk-gk.de](http://www.gk-gk.de)

**GKGK-Partner in NRW:**  
Land Nordrhein-Westfalen

Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen  
Euregio Rhein-Waal  
LandesSportBund NRW  
Europäische Akademie des Sports Velen  
BKK-Landesverband NRW  
Unfallkasse Nordrhein-Westfalen  
Willibald-Gebhardt-Institut Essen

**GKGK-Partner in den Niederlanden:**

Gelderse Sport Federatie, Papendal/Arnhem  
Sportservice Noord-Brabant  
Provincie Gelderland  
Provincie Noord-Brabant